

„Alles hat seine Zeit“ – Rückschau am Mittwoch im Frauensalon



Gleichstellungsbeauftragte Martina Bierkämper verabschiedet sich in Kürze in den Ruhestand.

Seit mehr als zwei Jahrzehnten lädt der Frauensalon in Bergkamen regelmäßig interessierte Frauen zu ganz besonderen gemeinsamen Treffen ein. Dieses Mal am Mittwoch, 24. September 2025.

Initiiert von den beiden evangelischen Kirchengemeinden und der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Bergkamen, hat sich der Frauensalon schon vor langer Zeit etabliert. Nun verabschiedet sich die Gleichstellungsbeauftragte Martina

Bierkämper in nur wenigen Wochen in den Ruhestand. Aber nicht, ohne noch einmal einen Frauensalon zu begleiten, der aus diesem Anlass eine Rückschau auf die vielen gemeinsamen Jahre bietet. Denn die Treffen bestechen durch ihre Vielfalt, lockten die zahlreichen Besucherinnen mit Musik, Fitness und Lachyoga bis hin zu Kabarett und diversen Vorträgen.

Zum bevorstehenden Frauensalon am Mittwoch, 24. September, sind alle Teilnehmenden eingeladen, sich gemeinsam an die vielen Abende zu erinnern, die besonders in Erinnerung geblieben sind. Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung von Mona Lichtenhof, die schon oft zu Gast im Frauensalon war und ganz sicher werden zu diesem Frauensalon auch Lieder ihrer früheren Auftritte noch einmal zu hören sein.

Der Frauensalon –**nur für Frauen**– findet statt am Mittwoch, 24. September 2025 um 19 Uhr im Marin-Luther-Haus in Weddinghofen an der Goekenheide. Der Eintritt beträgt 6,50 €. Kartenvorbestellung bei der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Bergkamen im Rathaus, Tel. 02307-965-339

Der Frauensalon in Bergkamen besteht seit mehr als 20 Jahren und wird von Pfarrerin i.R. Petra Buschmann-Simons für die beiden evangelischen Kirchengemeinden in Bergkamen und Martina Bierkämper, der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Bergkamen angeboten.

Auszubildende aus der Pflegefachschule Bergkamen zu

Besuch im Deutschen Bundestag



Oliver Kaczmarek, MdB, empfing eine Gruppe von Auszubildenden der Pflegefachschule Bergkamen zum persönlichen Gespräch im Deutschen Bundestag. Die Auszubildenden und Kaczmarek tauschten sich über die Zukunft der Pflege aus. Kaczmarek dankte den Azubis für ihre wichtige Arbeit und betonte die Bedeutung des Pflegeberufs für unsere Gesellschaft.

**Freie Plätze in hochkarätigem
Kabarettprogramm – kostenlose
Karten auch an der Abendkasse**

erhältlich



Foto: Britta Schüßling

Serhat Dogan. Foto: Britta Schüßling

Das Jubiläum der Interkulturellen Woche wird in Bergkamen mit zwei hochkarätigen Kabarettveranstaltungen begangen.

Serhat Dogan eröffnet die Interkulturelle Woche am 22. September. Zum Auftakt bringt der Kabarettist mit seinem Programm „Lachkräfte gesucht“ frischen Wind ins Studio Theater. Seine Botschaft: Humor als Brücke zwischen Kulturen.

Muhsin Omurca präsentiert am 25.09. seine Show „Der Scheintürkt“. Mit Witz, Tiefgang und viel Charme macht er auf gesellschaftliche Vielfalt aufmerksam und lädt das Publikum dazu ein, die eigene Perspektive zu hinterfragen – immer mit einem Augenzwinkern.

Beide Veranstaltungen finden im Studiotheater Bergkamen (Albert-Schweitzer-Str.1) statt. Einlass ist jeweils ab 19:30

Uhr. Der Eintritt ist frei und es gibt noch viele Restkarten an der Abendkasse.

Zwei Abende – viel zu lachen, viel zu lernen, viel zu feiern. Nicht verpassen!

Friedensfest 2025: Buntes Familienfest im Wasserpark



Auf die Besucher des Friedensfests im Wasserpark warten wieder zahlreiche Aktionen.

Am Samstag, 27. September, findet das diesjährige Friedensfest

von 12:00 bis 16:00 Uhr im Wasserpark statt. Unter dem Motto „Begegnen, Mitmachen, Erleben“ wartet auf Kinder und Familien ein fröhliches Fest mit zahlreichen Spiel-, Kreativ- und Bewegungsangeboten.

Veranstaltet wird das Fest von der evangelischen Friedenskirchengemeinde in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendbüro der Stadt Bergkamen und der städtischen Jugendkunstschule. Viele lokale Einrichtungen, Kitas, Schulen, Vereine und Initiativen engagieren sich mit vielfältigen Mitmachständen – von Bastelaktionen über Glitzer-Tattoos bis hin zu Bewegungs- und Geschicklichkeitsspielen.

Alle Spiel- und Kreativangebote sind kostenlos und können ohne Anmeldung genutzt werden. Für das leibliche Wohl sorgt ein Laufkartensystem: Kinder erhalten eine kostenlose Laufkarte, mit der sie sich einen Imbiss (Grill oder Reibekuchen), ein Getränk und eine Waffel abholen können. Erwachsene können die Laufkarte gegen eine Spende von 3 Euro erwerben.

Ein besonderes Highlight ist der Zauber- und Mitmachauftritt von „Pompitz“, der mit viel Humor, Magie und Zirkuselementen für strahlende Gesichter sorgen wird.

Neben Hüpfburg, Kistenklettern und kreativen Stationen lädt das Friedensfest dazu ein, gemeinsam Zeit zu verbringen, neue Kontakte zu knüpfen und das vielfältige Engagement in Bergkamen zu erleben.

Im Anschluss startet ab 18:00 Uhr im und rund um das Jugendzentrum Yellowstone die Jugendaktionsnacht „Back 2 Trend“ im Rahmen der landesweiten nachtfrequenz25 – mit kreativen und kulturellen Angeboten für Jugendliche.

Anonyme Spurensicherung im Fokus Kreisweite Fachveranstaltung in Bergkamen stärkt Vernetzung



Gesine Ickert. Foto: Frauenforum

Unter großer Beteiligung fand am Donnerstag, den 11. September in der VHS Bergkamen, eine Fachveranstaltung zum Thema „Anonyme Spurensicherung nach Sexualstrafat“ (ASS) statt. Eingeladen hatte die Arbeitsgruppe ASS des Runden Tisches gegen häusliche Gewalt des Kreises Unna. Ziel der Veranstaltung war es, Fachkräften aus psychosozialen Arbeitsfeldern sowie weiteren Interessierten einen umfassenden

Einblick in die Bedeutung und Herausforderungen der Anonymen Spurensicherung zu geben. Durch die Veranstaltung führte die fast 100 Teilnehmenden Britta Buschfeld, Geschäftsführerin des Frauenforums im Kreis Unna e.V.

Den Einstieg in die Vorträge machte Silvia Gosewinkel, Mitglied des Landtags NRW. Sie hob die Wichtigkeit der Anonymen Spurensicherung als Teil des Hilfesystems hervor und betonte, dass jede dritte Frau in Deutschland im Laufe ihres Lebens körperliche oder sexualisierte Gewalt erlebt. Eine standardisierte Spurensicherung mit anschließender Vermittlung weiterführender Hilfen ist derzeit jedoch nur nach Erstattung einer Anzeige möglich. Gosewinkel forderte einheitliche Standards sowie eine breitere Bekanntmachung der Möglichkeit der Anonymen Spurensicherung.

Ariane Raichle vom Frauenforum im Kreis Unna e.V. stellte im Anschluss das Modell der Anonymen Spurensicherung vor. Sie informierte über aktuelle Entwicklungen und den Stand im Kreis Unna und ging auch auf bestehende Herausforderungen ein. Ziel der ASS sei es, Betroffenen sexualisierter Gewalt die Möglichkeit zu geben, gerichtsverwertbare Spuren sichern zu lassen – ohne sich sofort zu einer polizeilichen Anzeige entscheiden zu müssen. Dies verschaffe den Betroffenen Zeit, um über weitere Schritte nachzudenken, ohne dass wichtige Spuren verloren gehen. Raichle betonte, dass ASS keine Konkurrenz zur anzeigeabhängigen Spurensicherung sei, sondern eine wichtige Ergänzung im Hilfesystem, insbesondere für Frauen, die (noch) keine Anzeige erstatten möchten.

Elina Jaques, Fachberaterin im Frauenforum Unna, erläuterte eindrücklich die psychosozialen Aspekte der Unterstützung nach sexualisierter Gewalt. Viele Betroffene seien nach einer solchen Erfahrung zunächst ohnmächtig, hätten keine Worte und seien kaum handlungsfähig. Der massive Kontrollverlust stelle eine große Belastung dar. Daher sei es essenziell, im Beratungsgespräch Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen und die Selbstbestimmung der Betroffenen in den Mittelpunkt zu stellen. „Es geht darum, die Kontrolle zurückzugeben – nicht

darum, sie zu etwas zu drängen“, betonte Jaques.

Abschließend beleuchtete Rechtsanwältin Gesine Ickert in ihrem Fachvortrag die Chancen der Anonymen Spurensicherung aus rechtlicher Perspektive. Aus ihrer langjährigen Erfahrung als Opferanwältin berichtete sie von der hohen Zahl an Verfahrenseinstellungen in Fällen sexualisierter Gewalt – rund 80 Prozent, wie auch mehrere anwesende Juristinnen bestätigten. Ickert wies darauf hin, welche weitreichenden und auch belastenden Konsequenzen eine Strafanzeige für Betroffene haben kann sowie, dass eine einmal gestellte Anzeige nicht rücknehmbar sei. Trotz bestehender Herausforderungen zog Ickert ein positives Fazit: Opferschutz und effektive Strafverfolgung schließen sich nicht aus – im Gegenteil: Für manche Betroffene könne eine Anzeige ein wichtiger Schritt in der Aufarbeitung des Geschehenen sein.

Die Veranstaltung zeigte eindrücklich, dass die Anonyme Spurensicherung ein bedeutendes Instrument im Umgang mit sexualisierter Gewalt ist – jedoch nur in Kombination mit guter Beratung, rechtlicher Unterstützung und politischem Rückhalt seine volle Wirksamkeit entfalten kann. Trotz vorhandener Strukturen seien weiterhin umfassende Informationsarbeit und strukturelle Verbesserungen notwendig, um Betroffenen wirklich gerecht zu werden.

Britta Buschfeld zog für die Veranstalter ein positives Fazit: „Die große Resonanz auf die Veranstaltung zeigt, wie hoch das Interesse ist, Betroffenen nach sexualisierter Gewalt zeitnah und professionell helfen zu können. Mit unserem gemeinsamen Engagement können wir das Bewusstsein weiter schärfen, Hürden abbauen und Betroffenen mehr Sicherheit und Perspektiven geben.“

Weitere Informationen zur Anonymen Spurensicherung gibt das Frauenforum im Kreis Unna unter Telefon 0 23 03 / 82 202 oder per E-Mail an a.spurensicherung@frauenforum-unna.de

Aktionswoche Demenz: Stadt Bergkamen und externe Partner mit vielfältigem Angebot

Auch in diesem Jahr setzt sich die Stadt Bergkamen aktiv für mehr Aufklärung, Verständnis und Unterstützung im Umgang mit Demenz ein. Mit der Demenzwoche vom 16.-22.09.25 möchte sie erneut ein Zeichen setzen: für ein würdevolles Leben mit Demenz und für ein Miteinander, das Betroffene und Angehörige nicht allein lässt.

Der demografische Wandel wirkt sich auch in Bergkamen aus: Das Durchschnittsalter unserer Bevölkerung steigt kontinuierlich, und damit auch die Zahl der Menschen, die von Demenz betroffen sind. Die Aktionswoche bietet Betroffenen, Angehörigen und dem Umfeld Orientierung, Unterstützung und Gemeinschaft. Ziel ist, die Krankheit besser zu verstehen, Barrieren abzubauen und konkrete Hilfen vor Ort zu vermitteln. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei. Eine übersichtliche Zusammenfassung aller Programmpunkte finden Sie im Flyer anbei.

Das Programm richtet sich an Menschen mit Demenz, pflegende Angehörige, Fachkräfte sowie alle, die sich über das Thema informieren und sensibilisieren möchten. Es lädt zum Mitmachen, Zuhören und Austauschen ein – in einer Atmosphäre des Respekts und der Offenheit.

Demenz begegnen - Alzheimer vorbeugen

Demenzwoche vom 16.09.25-22.09.25



Dienstag, 16.09.2025

Was? Sinne fordern - Sinne fördern

Wann? 10:00-11:30 Uhr

Wo? Haus am Nordberg,
Albert-Einstein-Str. 2, Bergkamen

Dienstag, 16.09.2025

Was? Demenz: Stand der Dinge;
Prävention, Pflege- und Wohnberatung

Wann? 16:30 Uhr

Wo? St. Elisabeth Gemeinde,
Parkstr. 2a, Bergkamen

Mittwoch, 17.09.2025

Was? Persönliche Vorsorge,
Patientenverfügung, Bestattungs-
vorsorge

Wann? 18:00 Uhr

Wo? Treffpunkt VHS - Großer Saal,
Lessingstr. 2, Bergkamen

Donnerstag, 18.09.2025

Was? Herausforderndes Verhalten

Wann? 18:00 Uhr

Wo? AWO Hermann-Görlitz-Zentrum,
Marie-Juchaz-Str. 1, Bergkamen

Freitag, 19.09.2025

Was? Tanzen mit Alzheimer

Wann? 15:00 Uhr

Wo? Seniorenglück
Rünther Str. 65, Bergkamen

➡➡➡ Anmeldung unter

023389/781588 oder

el@seniorenglueck-ruenthe.de

Montag, 22.09.2025

Was? Singen für Körper,
Geist und Seele

Wann? Einlass: 14:30 Uhr,
Beginn: 15:00 Uhr

Wo? St. Elisabeth Gemeinde,
Parkstr. 2a, Bergkamen

Alle Angebote sind kostenfrei!

Die Angebote richten sich an Menschen mit Demenz,
deren Angehörigen sowie an alle Interessierten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Pflege- und Wohnberatung im Bergkamener Rathaus: Kostenfrei und neutral



Elke Möller. Foto:
Max Rolke / Kreis
Unna

Mit Eintritt eines Pflegefalles stehen Betroffene und Angehörige vor vielen Fragen. Hilfe gibt es vor Ort in den Sprechstunden der Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna. In Bergkamen findet die nächste Sprechstunde der Pflege- und Wohnberatung am Donnerstag, 18. September in der Zeit von 10 bis 12 Uhr statt.

Die Pflegeberaterin Elke Möller ist im Rathaus, Rathausplatz 1 auf der sechsten Etage in Raum 600 in Bergkamen zu erreichen und bietet eine individuelle und kostenfreie Beratung an. Ein Beratungstermin sollte vorher vereinbart werden.

In der Beratung geht es um alle Fragen rund um das Thema Pflege, wie zum Beispiel zu den verschiedenen Leistungen der

Pflegeversicherung oder der Begutachtung durch den Medizinischen Dienst. Ebenfalls informiert die Beraterin über ortsnahe Betreuungs- und Pflegeangebote und deren Finanzierung. Informationen gibt es auch zu Entlastungsangeboten für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos und unabhängig.

Terminvereinbarung

Um eine vorherige Terminvereinbarung unter Fon 08 00 27 20 02 00 (kostenfrei) wird gebeten. Wer den Termin nicht wahrnehmen kann, erreicht die Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna im Severinshaus, Nordenmauer 18 in Kamen, unter Fon 0 23 07 2 89 90 60 oder Fon 08 00 27 20 02 00 (kostenfrei).

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.kreis-unna.de (Suchbegriff Pflege- und Wohnberatung). PK | PKU

Berufliche Zukunft im Blick – BBiE der Bundesagentur für Arbeit informiert über Beratung im Erwerbsleben in der VHS Bergkamen

Am 18. September 2025 von 16:30 bis 17:15 Uhr findet in der VHS Bergkamen eine Informationsveranstaltung zur Berufsberatung im Erwerbsleben (BBiE) statt. Die Kooperation zwischen der Arbeitsagentur und der Volkshochschule Bergkamen ermöglicht wohnortnahe Beratung für Ratsuchende.

Was BBiE bietet: Die Berufsberatung im Erwerbsleben (BBiE) der

Bundesagentur für Arbeit unterstützt Menschen im laufenden Arbeitsleben bei Orientierung, Weiterentwicklung, Wiedereinstieg oder Fragen zu finanziellen Fördermöglichkeiten bei Weiterbildungen.

Die BBiE-Beraterinnen und -Berater stellen sich vor und stehen anschließend für persönliche Gespräche zur Verfügung – inklusive Terminvereinbarungen für ausführliche Beratungsgespräche.

BBiE richtet sich an alle, die bereits im Erwerbsleben stehen – unabhängig davon, ob sie aktuell beschäftigt, arbeitsuchend oder arbeitslos sind. Ziel ist es, Impulse für passende Karrierewege zu geben, individuelle Potenziale zu erkennen und passgenaue Unterstützungsangebote aufzuzeigen. Diese Frage werden aktuell häufig in Einzelberatungen gestellt und können in der VHS Bergkamen nun beantwortet werden. In einer sich wandelnden Arbeitswelt ist lebenslanges Berufsmanagement entscheidend. BBiE bietet praxisnahe, individuelle Hilfe, um Beschäftigten Sicherheit bei Entscheidungen rund um Ausbildung, Weiterbildung und Karriereplanung zu geben.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldemöglichkeiten und weitere Informationen erhalten Interessierte über die VHS Bergkamen.

Weitere Informationen können Sie der Homepage der VHS Bergkamen unter <https://vhs.bergkamen.de> entnehmen. Dort können Sie sich auch bequem online anmelden.

Gerne berät Sie das VHS-Team auch persönlich und nimmt Ihre Anmeldungen während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 8.30 – 12.00 Uhr und montags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr oder telefonisch unter den Rufnummern 02307/284 952 und 284 954 entgegen.

AWo Ruhr-Lippe-Ems begrüßt 55 neue Auszubildende im Circus Travados



Die Förderung von Nachwuchskräften liegt der AWO Ruhr-Lippe-Ems besonders am Herzen. Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels ist es umso wichtiger, Menschen für die entsprechenden Berufe auszubilden. Zur diesjährigen Azubibegrüßung im Circus Travados in Unna durfte die AWO Ruhr-Lippe-Ems (AWO RLE) rund 130 Gäste begrüßen.

Die Begrüßung im Circus Travados ist mittlerweile eine Tradition. Die Auszubildenden der Bereiche Kindertagesbetreuung und der Jugend- und Familienhilfe kamen hier mit ihren

Praxisanleiter*innen zusammen, um von den Verantwortlichen und offiziellen Gästen bei der AWO RLE willkommen geheißen zu werden.

Daniel Frieling, Bereichsleiter Kindertagesbetreuung und Nicole Neises-Weiler, Bereichsleiterin Jugend- und Familienhilfe eröffneten die Veranstaltung und hießen die neuen Azubis, die in diesem Ausbildungsjahr in einem der Bereiche ihre Ausbildung gestartet haben, recht herzlich willkommen.

Der Unterbezirksvorsitzende der AWO RLE, Oliver Kaczmarek MdB brachte es bei seiner Begrüßung auf den Punkt „Sie werden in Ihrer Ausbildung Höhen und Tiefen durchlaufen, aber wir stehen an Ihrer Seite und unterstützen sie. Ich freue mich sehr, dass Sie sich für uns als Ihren Ausbildungsbetrieb entschieden haben. Schön, dass Sie da sind“.

Mario Löhr, Landrat des Kreises Unna drückte sein Willkommen u.a. mit den Worten „Die AWO ist ein toller Laden, der hat mich inspiriert und abgeholt. Von daher herzlich willkommen. Viel Erfolg für Ihre Ausbildung“ aus.

Jens Degelmann, stellvertretender Geschäftsführer der AWO RLE begrüßte die Auszubildenden ebenfalls und gab Ihnen einen Einblick in das Unternehmen und den Mitgliederverband. Zum Abschluss gab es sowohl für die Auszubildenden ein kleines Willkommensgeschenk als auch für die Praxisanleiter*innen ein Dankeschön für ihre so wertvolle Arbeit.

Pflege- und Wohnberatung in

Bergkamen-Rünthe: Kostenfrei und neutral



Elke Möller. Foto:
Max Rolke / Kreis
Unna

Mit Eintritt eines Pflegefalles stehen Betroffene und Angehörige vor vielen Fragen. Hilfe gibt es vor Ort in den Sprechstunden der Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna. In Bergkamen-Rünthe findet die nächste Sprechstunde der Pflege- und Wohnberatung am Donnerstag, 11. September in der Zeit von 10 bis 12 Uhr statt.

Die Pflegeberaterin Elke Möller ist im Gemeindebüro an der Christuskirche, Rünther Str. 42 in Bergkamen-Rünthe zu erreichen und bietet eine individuelle und kostenfreie Beratung an. Ein Beratungstermin sollte vorher vereinbart werden.

In der Beratung geht es um alle Fragen rund um das Thema Pflege, wie zum Beispiel zu den verschiedenen Leistungen der Pflegeversicherung oder der Begutachtung durch den Medizinischen Dienst. Ebenfalls informiert die Beraterin über ortsnahe Betreuungs- und Pflegeangebote und deren Finanzierung. Informationen gibt es auch zu

Entlastungsangeboten für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos und unabhängig.

Terminvereinbarung

Um eine vorherige Terminvereinbarung unter Fon 08 00 27 20 02 00 (kostenfrei) wird gebeten. Wer den Termin nicht wahrnehmen kann, erreicht die Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna im Severinshaus, Nordenmauer 18 in Kamen, unter Fon 0 23 07 2 89 90 60 oder Fon 08 00 27 20 02 00 (kostenfrei).

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.kreis-unna.de (Suchbegriff Pflege- und Wohnberatung). PK | PKU

Erziehungsberatungsstelle bietet Sprechstunden im Familienzentrum „Tausendfüßler“ an

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern der Städte Bergkamen und Kamen bietet Sprechstunden im Familienzentrum „Tausendfüßler“ an.

Es gibt eine Vielzahl von Fragen, die Eltern bewegen und manchmal ist es schwierig, alleine passende Lösungen zu finden. In Rahmen von Sprechstunden haben deshalb Eltern und Anwohner aus dem Sozialraum Oberaden die Möglichkeit ihre Anliegen, Unsicherheiten oder Sorgen vertraulich zu besprechen. Frau Stephanie Hagemeier (Diplom-Sozialpädagogin) oder Herr Joachim Ronge (Diplom-Psychologe) von der Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern der Städte Bergkamen und Kamen stehen hierfür von 9:00 bis 11:00 Uhr im

Familienzentrum „Tausendfüßler“ zu Verfügung.

Die Termine im Überblick:

19.09.2025

24.10.2025

21.11.2025

19.12.2025

Eine Voranmeldung ist zwingend erforderlich und wird im Familienzentrum unter der Rufnummer 02306-80141 oder per Mail unter tausendfuessler@helimail.de entgegengenommen.